

Inhalt

Einleitung	1
Hauptteil A: Die theologische Besinnung auf die Mission	
I. Kapitel: Die katholische Missionstheologie (1911—1962)	3
1. Die Anfänge der katholischen Missionswissenschaft	4
a) Die Errichtung des Lehrstuhls für Missionswissenschaften in Münster (1914) — Josef Schmidlin (1876—1944)	4
b) Der Missionsbegriff von J. Schmidlin	5
c) Die theologische Deutung der „Zeichen der Zeit“	8
2. Der kirchenrechtliche Missionsbegriff	9
3. Die Löwener Schule	11
a) Die Plantationstheorie: R. Lange und P. Charles	11
b) Die Rezeption der Plantationstheese	14
4. Der Missionsbegriff aus jurisdischer Sicht: André Seumois	16
5. Die Weiterentwicklung der Plantationstheorie: Der Missions- begriff von E. Löffeld	18
6. Die Aussagen des kirchlichen Lehramtes zur Mission: Die Mis- sionsenzykliken der Päpste	20
a) Allgemeine Charakterisierung der Stellungnahme der Päpste zur Mission und zur Missionstheologie	20
b) „Maximum Illud“ von Benedikt XV.	21
c) Die Missionsenzyklika Pius' XI.: „Rerum Ecclesiae“	23
d) Die Enzyklika Pius' XII.: „Evangelii Praecones“	24
e) Die 2. Missionsenzyklika Pius' XII.: „Fidei Donum“	25
f) Die Missionsenzyklika „Princeps Pastorum“ von Johan- nes XXIII.	27
7. Das Missionsverständnis der Pariser Schule	28
a) Der Beitrag von H. Godin	28
b) Der missionstheologische Ansatz von N. Dunas	30
c) Die Missionstheologie von A. M. Henry	32
8. Christianisierung als Ziel der Mission: Der Beitrag von Th. Ohm zur Missionstheologie	33
a) Die Bestimmung der Missionstätigkeit	34
b) Das Missionsziel	35
9. Zusammenfassende Würdigung	37
a) Die Isolierung der Missionstheologie	38
b) Mängel in der Ekklesiologie	38
c) Katholische Missionstheologie und Ökumenismus	40
d) Die Missionstheologie und ihre Stellungnahme zu den Pro- blemen der Zeit	41
II. Kapitel: Die Mission auf dem II. Vatikanischen Konzil	42
1. Einleitung	42
2. Die Entstehung des Missionsdekretes „Ad Gentes“	42

a)	Der Entwurf der Vorbereitungskommission	42
b)	Die Fassung des Missionschemas von Dezember 1963	43
c)	Das Kurzschema	44
d)	Die endgültige Fassung des Missionsdekretes	45
e)	Die Konzilsdebatte über die Missionstätigkeit	46
f)	Verabschiedung des Missionsdekretes	47
3.	Die inhaltlichen Aussagen des Missionsdekretes	48
a)	Das Missionsverständnis des Dekretes „Ad Gentes“	48
Die eine Mission der Kirche	48	
Die Missionstätigkeit der Kirche im engeren Sinne	49	
b)	Die Aussagen des Missionsdekretes zur missionstheologischen Bedeutung der Welt als dem Gegenüber der Missionstätigkeit	52
III.	Kapitel: Die Mission in den übrigen Konzilsdokumenten	57
1.	Das Verständnis der Mission in der Kirchenkonstitution	57
a)	Die Kirche als Volk Gottes	57
b)	Die Kirche das Sakrament des Heils und der Einheit des Menschengeschlechtes	59
c)	Das Verhältnis von Christus-Kirche und Reich Gottes-Kirche	61
d)	Missionspflicht	63
e)	Eschatologie und Mission	64
2.	Der missionarische Charakter der Liturgiekonstitution	65
3.	Missionarische Aussagen der Konstitution über die Offenbarung	67
4.	Die missionarische Verantwortung der verschiedenen Stände in der Kirche	68
a)	Die gemeinsame Verantwortung aller Bischöfe für die Mis- sionstätigkeit der Kirche	68
b)	Die Priester und die Mission	70
c)	Der missionarische Auftrag der Ordensleute	71
d)	Die missionarische Verantwortung der Laien	72
5.	Die Einheit der Kirche und die Mission	73
6.	Die missionarische Bedeutung der Hinwendung der Kirche zur Welt	75
a)	Die missionarischen Implikationen der Erklärung zur Reli- gionsfreiheit	75
b)	Die Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nicht- christlichen Religionen und die Mission	77
c)	Die Pastoralkonstitution „Gaudium et Spes“ und die Mission	79
	Die Mission auf dem Konzil: Zusammenfassende Sicht	82

Hauptteil B: Die Missionstheologie und die Theologie der Nichtchristlichen Religionen

I.	Kapitel: Die Theologie der nichtchristlichen Religionen (1918—1965)	84
	Einleitende Vorbemerkungen	84
1.	Die Aussagen zu den nichtchristlichen Religionen in der katho- lischen Missionswissenschaft	86

2. Die Theologie der nichtchristlichen Religionen bei Otto Karrer	89
3. Die Theologie der Religionen und der Mission nach Thomas Ohm	91
4. Die Aussagen der Päpste dieses Jahrhunderts zu den nichtchristlichen Religionen	95
5. Die Religionen als Schöpfungen des menschlichen Geistes: Jean Daniélou und die nichtchristlichen Religionen	99
6. Die Mission und das Problem der nichtchristlichen Religionen nach Henri de Lubac	102
7. Das Inkognito Gottes: Yves Congar zur Heilsmöglichkeit außerhalb der Kirche, Mission und den nichtchristlichen Religionen	105
8. Die Theologie der nichtchristlichen Religionen und der Mission bei Karl Rahner	107
a) Die theologischen Voraussetzungen	107
b) Die Aussagen Rahners zu den nichtchristlichen Religionen	112
9. Die Religionstheologie und die Theologie der Mission bei Heinz-Robert Schlette	117
10. Die Theologie der Religionen und der Mission nach Josef Ratzinger	121
11. Zusammenfassende Schlußüberlegung	125
a) Zur theologischen Grundlage der Neubewertung der nichtchristlichen Religionen	125
b) Die Neubewertung der nichtchristlichen Religionen	126
c) Auswirkung der Neubewertung der nichtchristlichen Religionen auf die Theologie der Mission	127
d) Offene Fragen	127
II. Kapitel: Die Aussagen des II. Vatikanischen Konzils zur Theologie der nichtchristlichen Religionen	128
1. Die Nichtchristen und ihre Heilssituation in der Kirchenkonstitution „Lumen Gentium“	128
2. Die Erklärung des Konzils über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen „Nostra Aetate“	134
a) Die Entstehungsgeschichte der Erklärung	134
b) Die theologischen Aussagen der Erklärung	135
3. Die Bedeutung der Erklärung über die Religionsfreiheit für die Theologie der nichtchristlichen Religionen	142
a) Die Religionsfreiheit	142
b) Die soziale Gebundenheit des Menschen in der Ausübung der Religion	144
c) Die Bedeutung der Erklärung für das Verhältnis der Kirche zu den anderen Religionen	145
d) Die Anerkennung struktural christlicher Werte	145
4. Das Missionsdekret und die Theologie der nichtchristlichen Religionen	147

Hauptteil C: Der Weltbezug der Mission

Einleitung	151
I. Kapitel: Die gewandelte Missionssituation	152
1. Die Krise des Missionsverständnisses	152
a) Der Wandel im weltgeschichtlichen Kontext der Mission	152
b) Die Bevölkerungsexplosion	154
c) Der weltanschauliche Pluralismus	154
d) Der Kontext der Mission: die Revolution	155
e) Die Krise des Selbstverständnisses des Missionars	156
2. Der Wandel des theologischen Kontextes der Mission	158
a) Die Theologie der Welt	158
Das Weltbild der außerbiblischen Religionen	159
Das jüdisch-christliche Weltbild	159
Die Geschichtlichkeit der Welt als Grundlage für die Mit-	
menschlichkeit und Zukünftigkeit des Menschen	160
b) Die theologische Problematik der Säkularisierung	162
Das Problem der Säkularisierung in der theologiegeschicht-	
lichen Diskussion	163
Die Säkularisierungsthese	164
Klarstellungen und Einwände gegen die Säkularisierungsthese	
.	166
c) Die Säkularisierung und die nichtchristlichen Traditionen	169
d) Die Reaktion der nichtchristlichen Religionen und Kulturen	
auf die Säkularisierung	171
Religiöse Antworten auf die Säkularisierung	171
Die Übernahme christlicher Ideen in die nichtchristlichen	
Religionen	173
Säkulare Antworten auf die Säkularisierung	174
e) Das Erwachen der alten Religionen und die Entstehung von	
„Neuen Religionen“ in einer Welt der Säkularisierung	177
Die Problematik	177
Die „Neuen Religionen“ in Japan als Testfall für die Gültig-	
keit der Säkularisierungsthese	178
Die „Neuen Religionen“ und die Säkularisierung	181
II. Kapitel: Das Problem der Anknüpfung der missionarischen Verkün-	
digung	183
Einleitung	183
1. Die Verwerfung der nichtchristlichen Religionen: Die Stellung-	
nahme protestantischer Theologen	184
a) K. Barth	184
b) E. Brunner	185
c) D. Bonhoeffer	186
d) H. Kraemer	188
e) A. van Leeuwen	189
2. Auf der Suche nach einem neuen Anknüpfungspunkt: Die	
menschliche Solidarität	192

a) Die Diskussion im Rahmen des Ökumenischen Rates der Kirchen	192
b) Die Diskussion innerhalb der katholischen Missionstheologie	198
III. Kapitel: Die missionarische Tätigkeit der Kirche und die Sorge für eine bessere Welt: Humanisierung und Mission	202
1. Von der Entwicklungshilfe zur Humanisierung	202
a) Das technisch-ökumenische Verständnis der Entwicklungshilfe	202
b) Differenzierung des Entwicklungsverständnisses	203
c) Entwicklung als Humanisierung	204
2. Die theologische Grundlage des Verständnisses von Entwicklung als Humanisierung	206
a) Das Heil des ganzen Menschen	206
b) Gottes Handeln in der Geschichte: Die Einheit von Welt- und Heilsgeschichte	208
3. Mission und Humanisierung	210
a) Die Kirche im Dienst am Heil des ganzen Menschen: Die diakonische Funktion der Kirche	210
Exkurs: Die „Christlichkeit“ des Beitrags der Kirche zur Humanisierung	213
b) Die Verkündigung der Frohbotschaft als Erfüllung der prophetisch-kritischen Funktion der Kirche	215
Die Predigt der Frohbotschaft als Aufruf zur Bekehrung des Einzelmenschen	215
Verkündigung als prophetisch-kritische Funktion der Kirche	216
Der Dialog mit allen Menschen als die angemessene Form der Verkündigung	218
c) Der Aufbau der christlichen Gemeinschaft: Die gemeinschaftsbildende Funktion der Kirche	221
Schlußbemerkungen	225
 Namenregister	 226
Sachregister	231